

„ERFOLGREICHES ERSTES HALBJAHR LEGT BASIS FÜR EIN STARKES GESCHÄFTSJAHR“

Joe Kaeser und Ralf P. Thomas
Pressekonferenz zum 2. Quartal des Geschäftsjahres 2019
München, 8. Mai 2019

Hinweise und Anmerkungen zu zukunftsgerichteten Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen.

Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken.

Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen, oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind.

Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle Angaben sind vorläufig.

Joe Kaeser

Vorstandsvorsitzender

LNG-to-Power-Projekt
in Açú, Brasilien



56 Regionalzüge für
Augsburger Netze



Industrielle Cloud für höhere
Produktivität in 122 VW-Werken



SIEMENS
Ingenuity for life

Vereinbarung zur Umsetzung der
Energy Roadmap für Irak unterzeichnet





Hannover Messe 2019

- Vorreiter und Vordenker bei Industrie 4.0
- Mehr als 100.000 Besucher bei Siemens
- Starker Anstieg bei „Leads“
(plus 12% ggü. 2018)

Das zweite Quartal des Geschäftsjahres

Auftragseingang

+4%¹



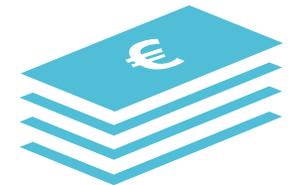
Umsatz

+2%¹



Marge Industrielles Geschäft

11,7%²



Ergebnis pro Aktie

€2,32²



Cash Conversion Industrielles Geschäft

0,43

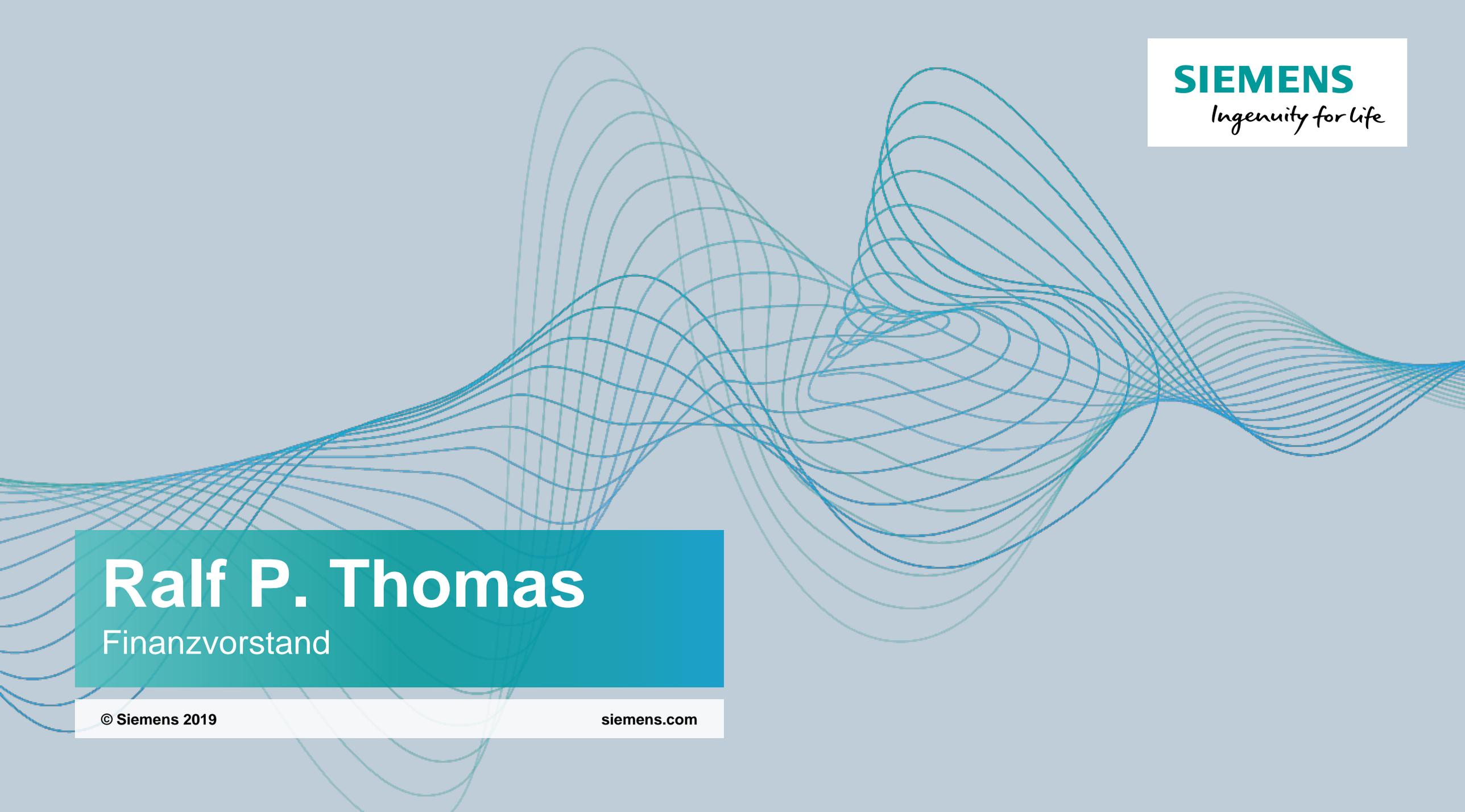


Kapitalstruktur: Ind. Nettoverschuldung / EBITDA

1,1x



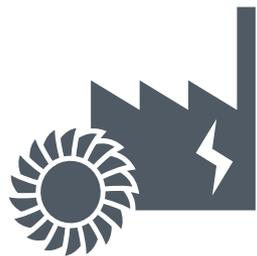
¹ Auf vergleichbarer Basis, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte ² Ohne Aufwendungen für Personalrestrukturierungen



Ralf P. Thomas

Finanzvorstand

Power and Gas



11% – 15%



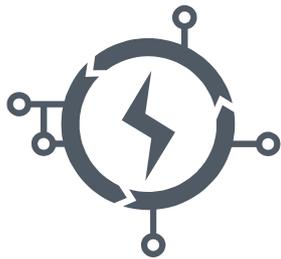
3,9%

5,6%

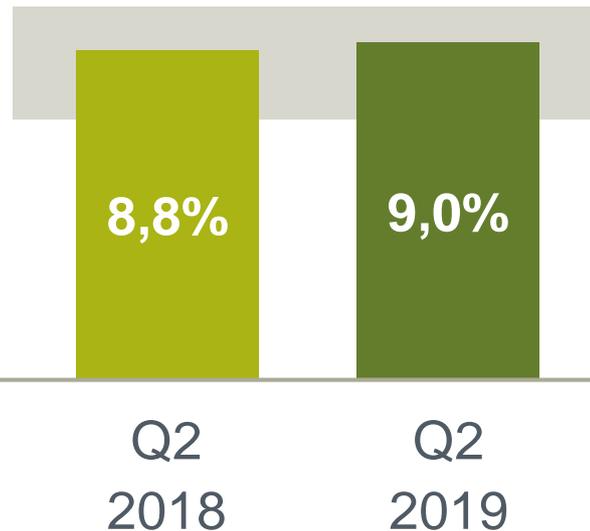
Q2
2018

Q2
2019

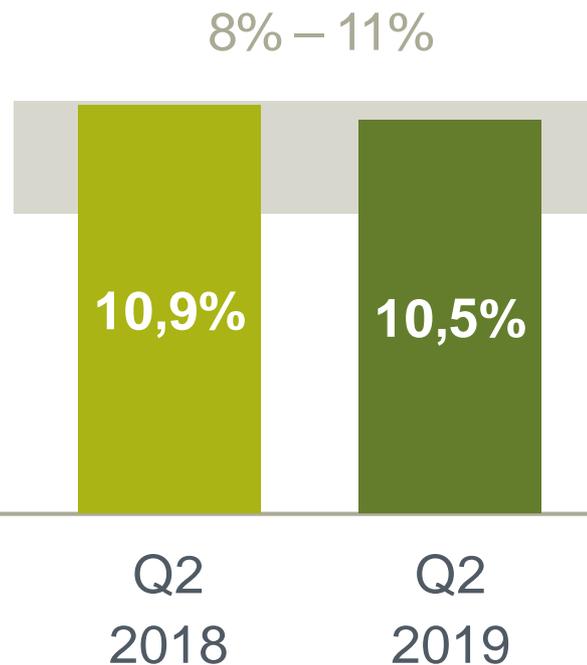
Energy Management



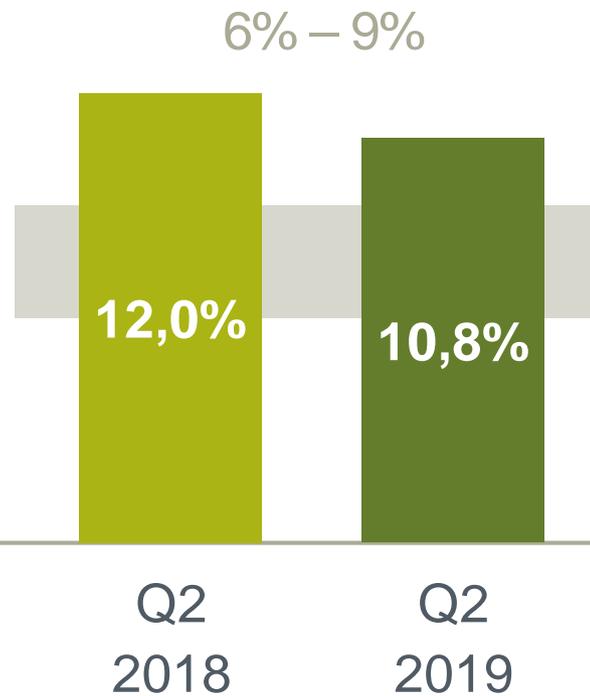
7% – 10%



Building Technologies

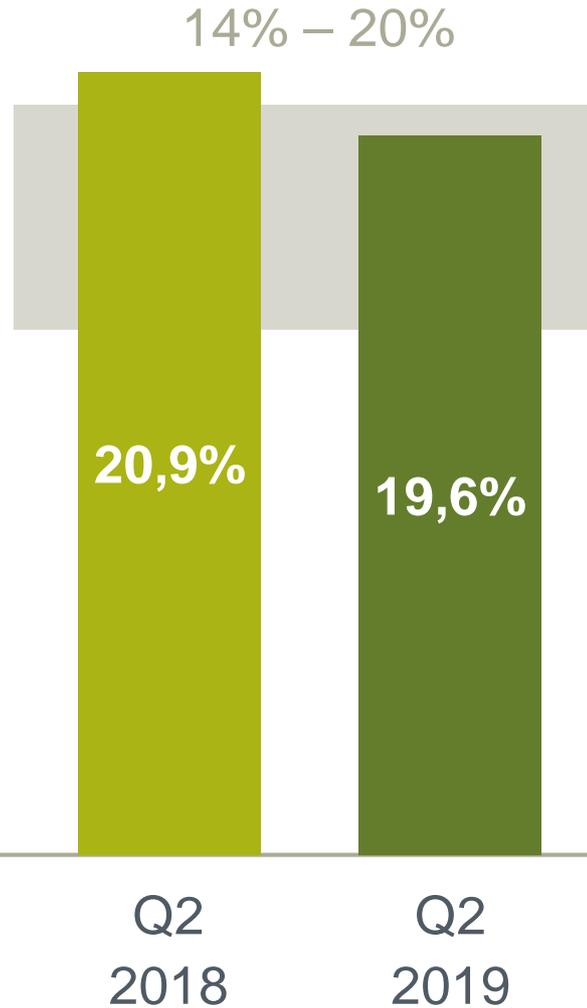


Mobility

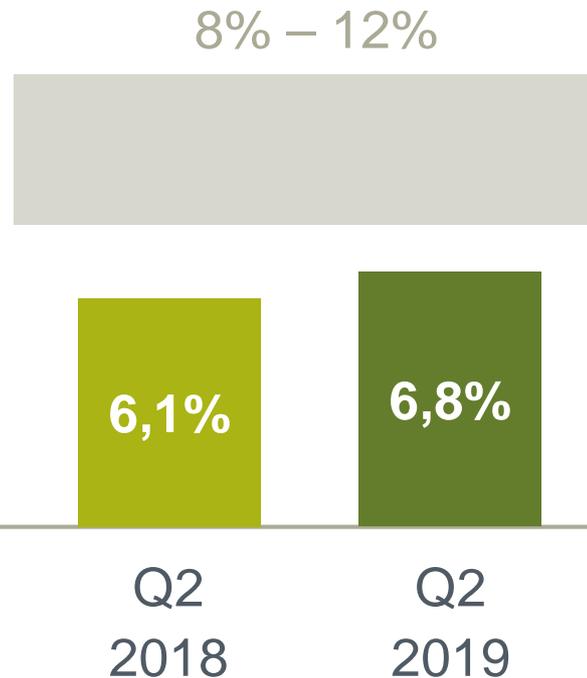
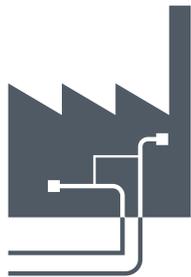


Ergebnismarge (angepasste EBITA-Marge)

Digital Factory



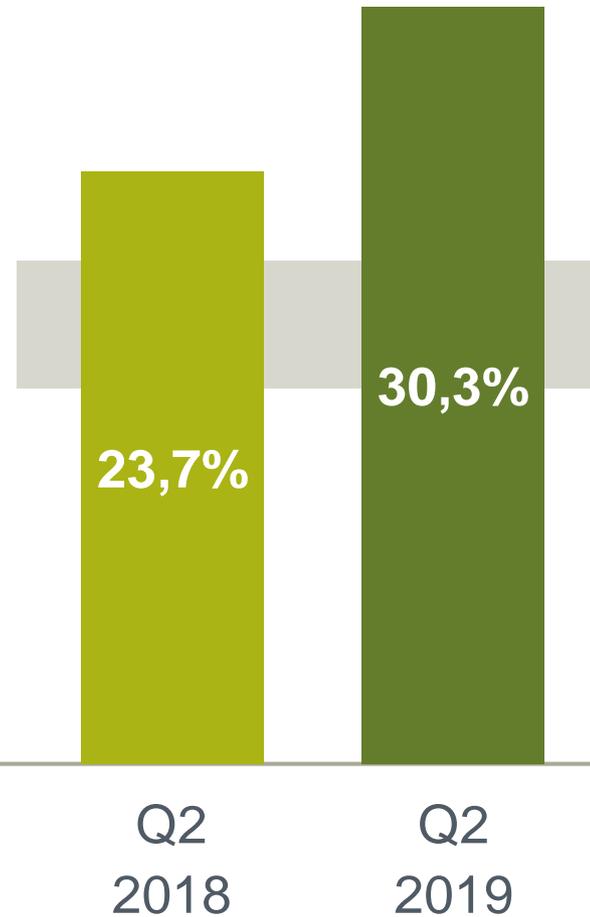
Process Industries and Drives



Financial Services

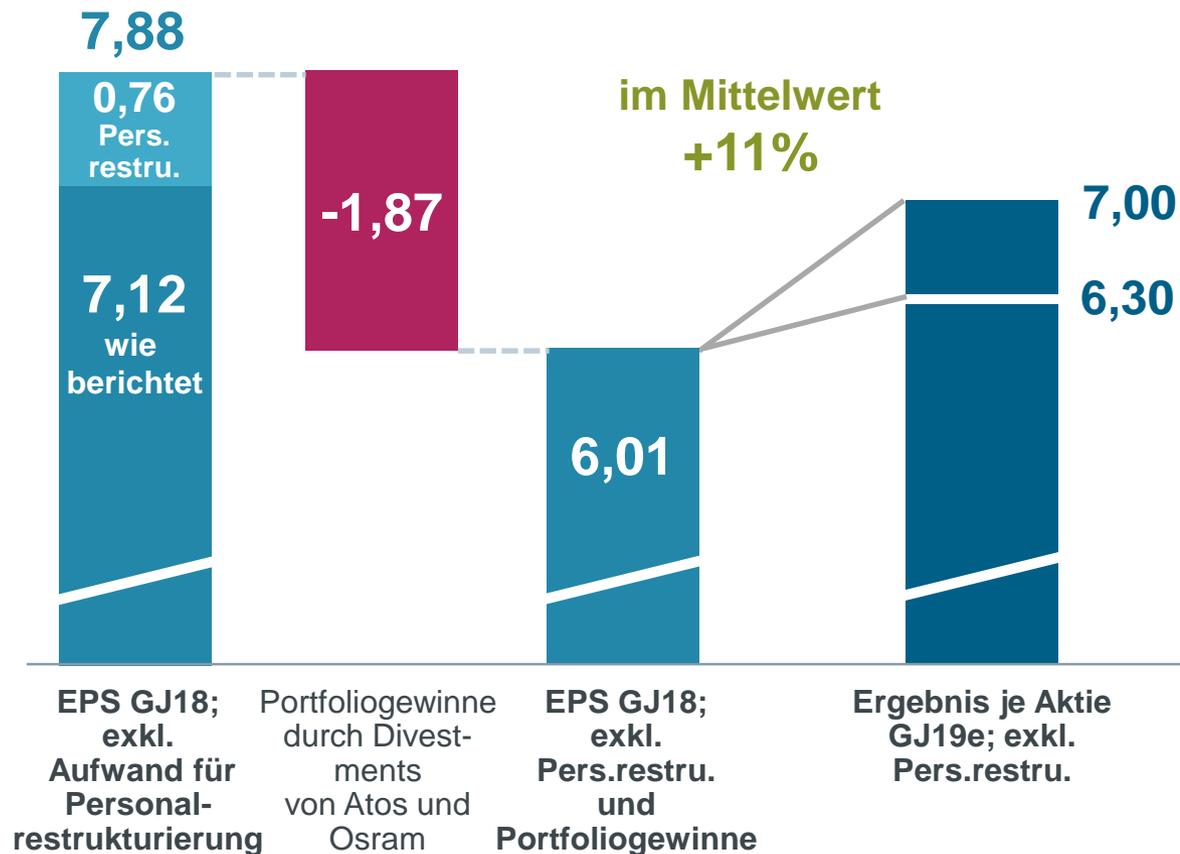


15% – 20%



Ausblick für das Geschäftsjahr 2019

Ergebnis je Aktie (EPS) in Euro



Wir **bestätigen unsere Ergebniserwartungen** für das Geschäftsjahr 2019. Wir unterstellen ein weiterhin günstiges Marktumfeld, mit begrenzten Risiken aus geopolitischen Unsicherheiten, insbesondere für unsere kurzzyklischen Geschäfte. Für das Geschäftsjahr 2019 erwarten wir **ein moderates Wachstum der Umsatzerlöse**, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Außerdem gehen wir davon aus, mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein **Book-to-Bill-Verhältnis von über 1** zu erreichen.

Für unser **Industrielles Geschäft** (in seiner gegenwärtigen organisatorischen Struktur) erwarten wir eine **Ergebnismarge von 11,0% bis 12,0%**, ohne Berücksichtigung von Aufwendungen für **Personalrestrukturierung**.

Ferner gehen wir davon aus, ein **unverwässertes Ergebnis je Aktie** (für den Gewinn nach Steuern) **innerhalb einer Bandbreite von 6,30 Euro bis 7,00 Euro** zu erreichen (**ebenfalls bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen**).

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Siemens Presse-Ansprechpartner



Finanz- und Wirtschaftspresse

Robin Zimmermann +49 89 636-22804

Philipp Encz +49 89 636-32934

Felix Sparkuhle +49 89 636-35180

Richard Speich +49 89 636-30017

Wolfram Trost +49 89 636-34794

Internet: www.siemens.com/presse

E-Mail: press@siemens.com

Telefon: +49 89 636-33443